

Niederschrift

über die 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am Donnerstag, 20.03.2025 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

stell. Vorsitz

Herr Dominik Stöter SPD

Ratsmitglieder

Frau Susanne Brandenburg CDU

Herr Christian Schimang CDU

Herr Michael Wegmann CDU

Frau Sarah Buchner SPD

Frau Hannah Hammer SPD

für Frau Kollender

Frau Cornelia Geißler Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marianne Münnich Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Heimo Haupt AfD

Frau Dorothea Spielmann-Locks BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Herr Paul Basmaji FDP

Herr Benjamin Döbgen SPD

Herr Eike Schuster Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Martin Sudhoff CDU

Beratende Mitglieder

Frau Jutta Leister-Tschakert Ev. Kirchengemeinde

Herr Ulrich Siedentop Stadtschulpflegschaft

Herr Julius Buschmann Jugendparlament

Herr Harald Noubours Stadtsportverband

Beiräte

Frau Sabine Anna Roth Behindertenbeirat

Gäste

Herr Oliver Neumann Wilhelm-Hüls-Schule

Frau Denise Steinküller Gemeinschaftsgrundschule Beethovenstraße

zur Information

Herr Andreas Barnieske Schulaufsichtsbeamter

für Grundschulen im Kreis Mettmann

Frau Christiane Gierke Grundschule Am Elbsee

Frau Sabine Klein-Mach Marie-Colinet-

Sekundarschule

Frau Christine Kuhirt SHB (Sportbüro)

Herr Holger Nickel
Frau Ute Plötzer
Herr Simon Tsotsalas

Geschäftsführer SHB
Schulleitung ALS
SHB (Sportbüro)

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Sönke Eichner
Herr Marc Barnekow
Frau Andrea Funke
Frau Anna Maurer
Frau Ute Piegeler

Stadt Hilden
Stadt Hilden
Stadt Hilden
Stadt Hilden
Stadt Hilden

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Sachstandsbericht Sport in Verantwortung Verwaltung und Stadt Hilden Beteiligung (SHB)
WP 20-25 SV 40/065
- 3 Bildungs- und Teilhabepaket NRW - Bericht 2022 - 2024
WP 20-25 SV 50/087
- 4 Einführung des Familienportals "Guter Start NRW"
WP 20-25 SV 51/298
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Rm C. Schlottmann/CDU, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Sie stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Sie verpflichtete den sachkundigen Bürger Martin Sudhoff/CDU mit folgenden Worten:
„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Sie verpflichtete den sachkundigen Bürger Eike Schuster/Bündnis 90/ Die Grünen mit folgenden Worten:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Der neue Vertreter des Schulamtes für den Kreis Mettmann Herr Andreas Barnieske wurde vorgestellt und im Schul-und Sportausschuss willkommen geheißen.

Des Weiteren stellen sich die neuen Schulleitungen Frau Denise Steinküller von der Gemeinschaftsgrundschule Beethovenstraße und Herr Oliver Neumann von der Wilhelm-Hüls-Schule vor.

Änderungen zur Tagesordnung

Keine.

Einwohnerfragestunde

Herr Hubert meldete sich zu Wort und bemängelte die starke Verschmutzung einer Toilette in der Stadtwerke Hilden Arena, die aufgrund dessen gesperrt werden musste und bis zum Zeitpunkt der Sitzung nicht gereinigt wurde.

1 Befangenheitserklärungen

Es erklärte sich niemand für befangen.

2	Sachstandsbericht Sport in Verantwortung Verwaltung und Stadt Hilden Beteiligung (SHB)	WP 20-25 SV 40/065
----------	---	---------------------------

Rm Spielmann-Locks/BA regte an, das Angebot „Laufen unter Flutlicht“ hinsichtlich der aktuellen Haushaltssituation zu überdenken, auch wenn es durch Sponsoren unterstützt werde, da es durchschnittlich nur von 6 Personen in der Woche in Anspruch genommen werde/genutzt werde. Das gespendete Geld könne auch sinnvoller verwendet werden. Außerdem interessiere sie, wann die Sporthalle am Weidenweg wieder für den Sportunterricht zur Verfügung stehe. Momentan seien da noch ca. 20-25 Flüchtlinge untergebracht.

1. Beigeordneter Eichner erklärte, dass die Zahlen nur eine rechnerische Größe seien und eine exakte Umsetzung oder Umrechnung aufgrund unterschiedlicher Familiensituationen nicht möglich sei. Zuweisungen von Familien mit unterschiedlicher Anzahl von Kindern oder Personen mit psychischer Erkrankung oder anderen körperlichen Einschränkungen lassen es nicht zu, die freien Plätze so auszunutzen, wie rechnerisch dargestellt. Laut Zeitplan werde die Halle am Weidenweg zum Ende der Sommerferien, spätestens jedoch zu Beginn der Herbstferien 2025, wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen. Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen seien im Zeitplan berücksichtigt worden.

Rm Münnich/Bündnis 90/Die Grünen stellte fest, dass der ReCHECK letztes Jahr zwar stattgefunden habe, aber die Motivation der Eltern, ihre Kinder dafür anzumelden, erschwert war. Sie möchte wissen, ob der ReCHECK dieses Jahr wieder geplant sei und ob es Absprachen mit den Grundschulen zwecks intensiver Informationen an die Eltern gebe. Sie begrüßte die in den Osterferien geplanten Schwimmkurse im Rahmen des Projektes „NRW kann schwimmen“ und bat um eine Rückmeldung, wie viele Kinder keinen Platz bekommen haben.

Die CDU Fraktion lobte die Arbeit der SHB.

Frau Roth/Behindertenbeirat kündigte an, dass sie im späteren Verlauf der Sitzung hierzu eine Anfrage stellen werde.

Die SHB teilte mit, dass es wieder ein Bewegungsangebot für die förderfähigen Kinder geben werde. In Zusammenarbeit mit den Schulen werden die Familien über verschiedene Wege, wie Elternbriefe mit ausgewerteten Ergebnissen und parallel auch telefonisch über die Angebote informiert und animiert. Zum Thema Schwimmen habe es immer einen Überhang gegeben. Die SHB werde im Folgebericht aufführen, wie viele Kinder sich für den Schwimmkurs angemeldet und wie viele leider keinen Platz erhalten haben.

Der Schul- und Sportausschuss nahm Kenntnis vom Bericht des Sportbüros der SHB.

3 Bildungs- und Teilhabepaket NRW - Bericht 2022 - 2024

WP 20-25 SV 50/087

1. Beigeordneter Eichner führte in den Bericht „Bildungs- und Teilhabepaket NRW“ ein.

SB Basmaji/FDP fragte, worauf der Fallzahlenanstieg aus der Tabelle auf Seite 1 des Berichtes zurück zu führen sei.

Frau Funke/Verwaltung erklärte, dass der Kreis der Berechtigten sich durch das WohngeldPlus erweitert habe. Die Verwaltung sei sehr daran interessiert, die Familien über die möglichen Ansprüche auf Wohngeld und Kindergeldzuschlag zu informieren und aufzuklären. Durch umfassende Beratungen steigen die Fallzahlen in diesem Zusammenhang.

Der Schul- und Sportausschuss nahm den Bericht zum Bildungs- und Teilhabepaket NRW für die Jahre 2022 - 2024 zur Kenntnis.

4 Einführung des Familienportals "Guter Start NRW"

WP 20-25 SV 51/298

1. Beigeordneter Eichner berichtete, dass es schon ein ähnliches analoges Informationsblatt namens "Hilda" in Druckform gebe. Über das Land werde nun eine digitale Informationsplattform für Familien aufgebaut. Das Programm werde aktuell im Zuge eines Projektes von einer Mitarbeiterin im Stellwerk betreut und solle nach Abschluss der Einführungsphase auch von externen Anbietern selbst aktualisiert werden. Weiterhin werde von der Stadt ein Support zur Überwachung gestellt, sodass es zu keinen unangemessenen Einträgen komme.

Der Schul- und Sportausschuss nahm den Bericht zur Einführung des Familienportals „Guter Start NRW“ zur Kenntnis.

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Frau Piegeler/Verwaltung berichtete von dem „Startchancen-Programm“, welches Schulen in NRW mit einem hohen Anteil an sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern fördere. Land und Bund stellen dafür insgesamt 20 Milliarden Euro über 10 Jahre zur Verfügung. Im Zuge des Programms habe jede Schule in NRW einen Sozialindex bekommen und könne sich ab einem bestimmten Sozialindex um diese Mittel bewerben. Die Schulen der Stadt Hilden partizipieren nicht von diesen Fördermitteln, weil sie laut Sozialindex keinen Anspruch darauf haben, da es dringendere Regionen in NRW gebe. Des Weiteren verwies sie auf die Information zu den aktuellen Anmeldezahlen für die Grundschulen und weiterführenden Schulen, die ausgedruckt zum Mitnehmen vorlagen.

Die Vorsitzende Rm C. Schlottmann/CDU fügte ergänzend zu dem „Startchancen-Programm“ hinzu, dass sich die weiterführenden Schulen ab dem Sozialindex 7 und die Grundschulen ab dem Sozialindex 6 befinden, dieses könne auf der Seite des Schulministeriums eingesehen werden.

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Frau Roth/Behindertenbeirat verlas folgende Anfrage:

„Anfrage zum Sachstandsbericht Sport in Verantwortung Verwaltung und Stadt Hilden Beteiligung (SHB)“

Zum Sachstandsbericht Sport in Verantwortung Verwaltung und Stadt Hilden Beteiligung (SHB) bittet der Behindertenbeirat der Stadt Hilden um Beantwortung folgender Fragen:

- Inwieweit werden generell inklusive Angebote verwirklicht bzw. sind generell inklusive Angebote geplant?*
- Inwieweit ist das offene Bewegungsangebot Open Sunday inklusiv angelegt? Wird das Angebot von Kindern mit Behinderung genutzt? Gibt es spezielle inklusive Angebote in diesem Format, die nur nicht beworben werden?*
- Werden innerhalb von Check/ReCheck auch Kinder mit Behinderung berücksichtigt? Wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, mit welcher Begründung?*
- Ist die Schwimmförderung inklusiv angelegt? Wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, mit welcher Begründung und welche Alternativen werden für Kinder mit Behinderung angeboten bzw. geplant?*
- Ist die Hildener Fußball-Stadtmeisterschaft inklusiv angelegt? Wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, mit welcher Begründung?*
- Wurden bei der Sportstättenbegehung die vom Behindertenbeirat beanstandeten Mängel aufgenommen? Wie wird damit umgegangen?*
- Ist Sport im Park inklusiv angelegt? Wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, mit welcher Begründung?*
- Ist es geplant, das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung abzunehmen? Wenn ja, an welchem Termin, wenn nein, mit welcher Begründung?*

Und abschließend, wenn die Inklusionsrelevanz beachtet worden wäre, wären vorangegangene Fragen im Sachstandsbericht bereits beantwortet worden.“

1. Beigeordneter Eichner teilte mit, dass die SHB gerne bereit sei, sich mit dem Behindertenbeirat zwecks dieser Fragen und Anmerkungen zu beraten und eine Zusammenarbeit befürworte.

Rm Wegmann/CDU verlas folgende Anfrage:

„Kleinsportanlage Holterhöfchen

In der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.11.2024 wurde der Tagesordnungspunkt 9.1 „Antrag der CDU Ratsfraktion vom 04.09.2024 „Kleinsportanlage Holterhöfchen“ auf die heutige Sitzung des Schul- und Sportausschusses verlagert. Leider hat es die Stadtverwaltung nicht geschafft, den Tagesordnungspunkt verfahrenskonform erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Ebenfalls hat es die Stadtverwaltung versäumt, die in der Sitzung vom 20.11.2024 gestellten Fragen, entgegen der Zusage diese schriftlich zu beantworten und trotz Erinnerung, zu beantworten.

Die Fragen:

- *Warum wurde die Vereinbarung mit dem Sportverein nicht erneuert?*
- *In unserem Antrag haben wir bewusst von Alternativen sollen geprüft werden gesprochen, welche Alternativen wurden denn angedacht?*
- *Wenn dies über die Schulleitung umgesetzt wird - was ist mit den Ferien?*
- *Was würde eine Samstagsöffnung kostentechnisch bedeuten?*

Die CDU-Fraktion Hilden ist sehr unzufrieden mit der Handhabung dieses Verfahrens seitens des zuständigen Dezernates.

Die CDU-Fraktion Hilden fragt an:

1. *Wie plant die Stadtverwaltung die öffentliche Nutzung der Kleinsportanlage am Holterhöfchen mit Beginn der Freiluftsaison 2025?“*

Rm Wegmann/CDU verlas eine weitere Anfrage:

„Sportstätte Weidenweg

Die CDU-Fraktion Hilden fragt an:

1. *Ab welchem Datum plant die Stadtverwaltung die Sporthalle am Weidenweg wieder für die sporttreibenden Vereine freizugeben?*
2. *Sind hierzu alle notwendigen Ausschreibungen erfolgt, um die Sporthalle rechtzeitig wieder zu ertüchtigen?“*

Anmerkung der Schriftführung

Die Anfrage wurde nunmehr seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Herr Siedentop/Stadtschulpflegschaft verlas folgende Anfrage:

„Anfrage im Schul- und Sportausschuss am 20.03.2025

Wiederherstellung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs der Turnhalle am Weidenweg

Sehr geehrte Frau Schlottmann, sehr geehrte Damen und Herren,

die Turnhalle Weidenweg steht bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2023 weder dem Schul- noch dem Breitensport zur Verfügung. Daher bittet die Stadtschulpflegschaft schriftlich Auskunft darüber wann die Turnhalle am Weidenweg vollständig instandgesetzt den Schulen und der Allgemeinheit wieder zur Verfügung stehen wird.“

Ende der Sitzung: 17:43 Uhr

Claudia Schlottmann / Datum
Vorsitzende

Anna Maurer / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum
Bürgermeister

Sönke Eichner / Datum
1. Beigeordneter